

Todtnauer Nachrichten

Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 11

Freitag, den 15. März 2024

74. Jahrgang



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Rentenanspruch erwerben und die Renten erhöhen Bis 2. April freiwillige Rentenbeiträge einzahlen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für das Jahr 2023 können noch bis zum 2. April 2024 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Freiwillige Beiträge für gesetzlich Rentenversicherte

Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Bei einer Zahlung 2024 für 2023 ist die monatliche Beitragshöhe beliebig zwischen 100,07 Euro und 1.357,80 Euro wählbar. Grundsätzlich gilt: Jeder Beitrag erhöht

die Altersrente oder später die Hinterbliebenenversorgung. Durch die Zahlung freiwilliger Beiträge steigt die Rentenanwartschaft nach den im Jahr 2024 geltenden Werten zwischen 5,35 und 75,10 Euro monatlich, je nach Höhe des einbezahlten Beitrags.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen lassen sich einfach online auf der Website der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (www.drwbw.de) unter der Rubrik **Online-Services** stellen.

Wer sich vorher lieber telefonisch, per Video oder vor Ort beraten lassen möchte, wendet sich an die regionalen **Beratungsstellen** unter www.drw-bw.de/kontakt Hier finden sich auch die Adressen der **ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen** aus der eigenen Nachbarschaft.



Stadt Todtnau Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Mittwoch, den 20. März 2024 um 19.00 Uhr findet im Rathaus Todtnau, Sitzungssaal, Zimmer 2.4, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, zu der alle Einwohner eingeladen sind. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 15. März 2024

Bürgermeisteramt:
Fiedel, Bürgermeister

Todtnauberg Nächste Sprechstunde fällt aus

Die Ortsverwaltung Todtnauberg informiert, dass die Sprechstunde der Ortsvorsteherin Franziska Brünner am **Dienstag, den 19. März 2024** ausfällt.

Altpapiersammlungen – 16. März 2024

• Durch den Turnverein

Samstag, 16. März 2024 ab 9.00 Uhr
in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechttau sowie in Todtnau-Stadt;

Achtung für Selbstanlieferer:

Containerstandort Parkplatz Kanderstatt, Zufahrt Sportplatz

• Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg

Samstag, 16. März 2024 in Geschwend und Präg

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge

- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)

NICHT angenommen werden:

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden!

Unterstützen Sie auch 2024 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon
0800 0022833
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim vorübergehend ab dem 25. Oktober 2023 geschlossen

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. **0761/12012000 (neue Nummer!)** zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:
 • freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
 • samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)



VHS Wiesental Besondere Kursangebote für Ende März und Anfang April

1.062 Letzte Hilfe
Donnerstag, 28. März 2024
17.00 – 21.00 Uhr
Bürgersaal Schönau
 Gebühr: 20,00 € Barzahlung am Kursabend bei der Kursleitung

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen, zuhause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Wir bieten einen Basis-Kurs zur Letzten Hilfe an, in dem Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen muss (wieder) zum Allgemeinwissen werden.

Letzte Hilfe richtet sich an **alle** Menschen, die sich über die Themen rund um Sterben, Tod und Palliativversorgung informieren wollen. Letzte Hilfe schafft Grundlagen und hilft mit, die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern. Letzte Hilfe ist das Basiswissen für eine sorgende Gesellschaft. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Kursinhalte – Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angerissen. Wir thematisieren mögliche Beschwerden, die Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung

helfen können. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Kursaufbau

Der Kurs besteht aus vier Unterrichtseinheiten

Modul 1: Sterben als ein Teil des Lebens

Modul 2: Vorsorgen und entscheiden

Modul 3: Leiden lindern

Modul 4: Abschied nehmen

Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte KursleiterInnen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem Caritasverband für den Landkreis Lörrach e. V., Haagener Str. 17, 79539 Lörrach angeboten. Weitere Informationen sind dort bei folgenden Ansprechpartnerinnen erhältlich:

Kursleitung: Carola Behringer, Leiterin Häuslicher Betreuungsdienst für Menschen mit Demenz, E-Mail: carola.behringer@caritas-loerrach.de, Tel. +49 7621 9275-25

Aus organisatorischen Gründen, bitte um vorherige Anmeldung – online oder Anmeldekarte.

Anmeldung online: [www.vhs-wiesental.de / Politik, Gesellschaft & Umwelt](http://www.vhs-wiesental.de/Politik_Gesellschaft_&Umwelt)

Neuer Kurs!

3.01307 Achtsam und entspannt durch den Alltag

5 x montags ab 8. April 2024

18.45 – 20.15 Uhr

Pavillon des Gymnasiums P3, Wiesenstr. 7, Schönau, Leitung: Martina Seger, Gebühr: 45,00 € (bei 8 Teilnehmenden)

In diesem Einsteigerkurs für Achtsamkeit und Meditation lernen Sie mit den wachsenden Herausforderungen des Alltags gelassen und entspannt umzugehen. Unser Alltag wird immer stressiger

und hektischer. Mit Übungen und Meditation soll eine achtsame Haltung auf den privaten wie auch beruflichen Alltag übertragen werden. Dadurch können Sie gelassener mit Stresssituationen oder auch belastenden Gedanken und Gefühlen umgehen. Sie entwickeln ein achtsames Bewusstsein, innere Ruhe, Selbstwirksamkeit, Wohlbefinden und Lebensqualität im Hier und Jetzt. Sie schulen Ihre Aufmerksamkeit und lernen die entspannte Wirkung von Meditation kennen. Bitte mitbringen: Matte, Decke, evtl. kleines Kissen
 Anmeldung online unter: [www.vhs-wiesental.de / Gesundheit](http://www.vhs-wiesental.de/Gesundheit)

1.0504 Ostertour mit dem Ranger auf dem Belchen – für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Donnerstag, 4. April 2024

10.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt Talstation Belchen-Seilbahn, Parkplatz, Obermulden 5, Aitern

Gebühr: Die Rangertour ist kostenlos, es fallen lediglich Kosten für die Bahnfahrt an.

Wir entdecken zusammen die Natur rund um den Belchen. Gemeinsam fahren wir mit der Gondel auf den Gipfel (die Bahnfahrt muss direkt vor Ort selber bezahlt werden, Kosten circa 6,30 € pro Kind). Von dort geht es zu Fuß langsam ins Tal hinab. Bitte gutes Schuhwerk anziehen und dem Wetter angepasste Kleidung, außerdem einen kleinen Rucksack mit Vesper und Getränk mitbringen. Die Rangertour wird in Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald angeboten.
 Leitung: Florian Schmidt, Ranger des Biosphärengebiets Schwarzwald

Anmeldeschluss: 28. März 2024

Anmeldung unter: [www.vhs-wiesental.de / Politik, Gesellschaft & Umwelt](http://www.vhs-wiesental.de/Politik_Gesellschaft_&Umwelt)

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Morgen Mitglieder- versammlung

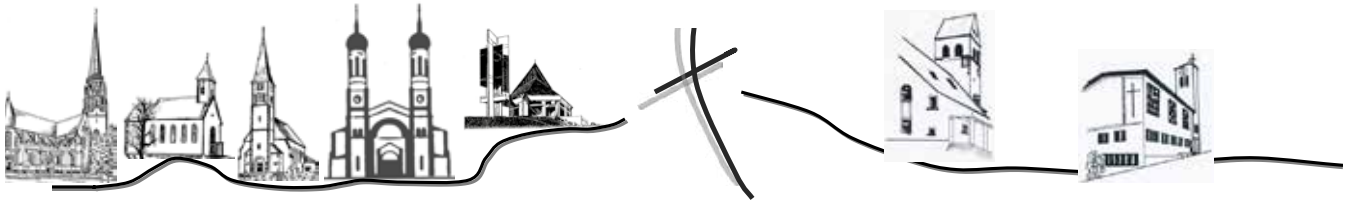
Wir möchten an unsere Ordentliche Mitgliederversammlung am morgigen **Samstag, den 16. März 2024** im Pfarrsaal St. Jakobus in Todtnauberg erinnern.

• Um **18.30 Uhr** wird die Trachtenkapelle Todtnauberg zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder die Eucharistiefeier in der St. Jakobus Kirche Todtnauberg mitgestalten.

• Im Anschluss daran (**gegen 20.00 Uhr**) beginnt die Versammlung des Fördervereins Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

• danach (**ca. 20.15 Uhr**) folgt die Versammlung der Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
 „Der Mann am Rande“, so hat Alfred Delp einmal den heiligen Josef bezeichnet. In der Tat spielt Josef in der Heilsgeschichte eine Nebenrolle, und wir kennen kein einziges Wort von ihm. In der modernen Theologie wird der heilige Josef oft übersehen, in der Volksfrömmigkeit dagegen hat er einen Ehrenplatz. Gott hat in seiner Vorsehung sicher mit Bedacht Josef ausgewählt, denn ihm konnte er das Liebste anvertrauen, was er hatte: seinen Sohn. Josef hat seinen Platz dennoch sehr gut ausgefüllt. Er war kein großer Redner, sondern ein Mann der Tat. Solche Menschen brauchen wir heute in allen Bereichen: in den Familien, in der Kirche und in vielen anderen Bereichen.

Ihr Pfarrer Helmut Löffler

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Sonntag, 17.03.24

**in Schönau:
10.15 Uhr
Gottesdienst**
mit H.-J. Zobel
(Dekan i.R.)
Musikalische
Begleitung:
C. Holdermann

**in Todtnau:
10.00 Uhr
Familien-
gottesdienst**
mit Pfarrerin
Christine Würzberg
zum Thema:

**„Nun fängt das
schöne Frühjahr
an“**

anschl. Waffeln mit
Apfelmus essen

Mittwoch, 20.03.24

in Zell:
16.15-17.45 Konfi-Unterricht für die Kirchen-
gemeinden Todtnau, Schönau und Zell
in Zell

Samstag, 23.03.24

in Schönau:
18.00 Konzertgottesdienst
mit Manfred Siebald



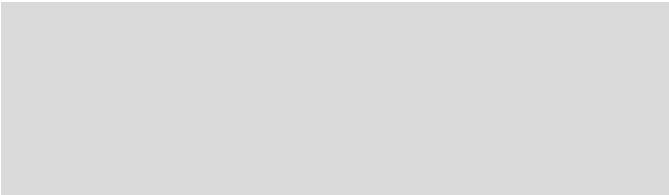
Lieder aus dem Alltag des Glaubens

Manfred Siebald ist seit 1970 national und international unterwegs und singt seine Lieder aus dem Alltag des Glaubens für den Alltag des Glaubens, wobei er sich auf verschiedenen akustischen Gitarren begleitet. Die Erlöse seiner Konzerte gehen an diakonische und missionarische Einrichtungen in Europa, Afrika, Asien und Südamerika.

Viele der Lieder auf seinen bislang erschienenen einundzwanzig CDs haben einen festen Platz in Liederbüchern verschiedener Konfessionen und werden in Gemeinden und Jugendgruppen gesungen.

Sonntag, 24.03.24

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zell
um 10.00 Uhr mit Prädikant Klaus Opitz**



Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ Mt 20,28

Sie erreichen Frau Pfarrerin Würzberg unter der Telefonnummer: 0173 / 239 7090

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 15.03.24 – Freitag der vierten Fastenwoche

06.00	Todtnau:	Frühschicht (im Pfarrheim)
15.00	Schönau:	Ministranten – Palmen basteln im Pfarrsaal Schönau
16.00	Todtnauberg:	Ministrantenprobe
18.25	Schönau:	Rosenkranz für den Frieden
19.00	Schönau:	Hl. Messe (F) anschl. Anbetung für: Elisabeth Behringer; Werner Keller; Helmut Böhler und verstorbene Angehörige; Jahrtag Marianne Neidinger; Werner Karle; Jahrtag Luise und Max Ganzmann; Jahrtag Martha und Artur Arnold

Samstag, 16.03.24 – Samstag der vierten Fastenwoche

08.30	Rollsbach:	Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter
16.00	Todtnau:	Beichtgelegenheit (Pfarrer Freier)
18.30	Todtnauberg:	Vorabendmesse - Dosentag unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Todtnauberg für: die verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Todtnauberg; Elisabeth Brender und Geschwister; Paula und Gusti Schneider <u>anschließend:</u> Generalversammlung der Trachtenkapelle im Pfarrsaal

Sonntag, 17.03.24 – Fünfter Fastensonntag – Passionssonntag – Verhüllung der Kreuze - Misereorsonntag und Dosentag

08.30	Geschwend:	Hl. Messe - Dosentag für: Annemarie Laufer; Jahrtag Anna Mähling und verstorbene Angehörige
10.00	Todtnau:	Hl. Messe (F) - Dosentag (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00	Schönau:	Hl. Messe - Dosentag (in den Anliegen der Pfarreien)
11.30	Schönau:	Tauffeier
17.00	Todtnau:	Rosenkranzandacht

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Misereor-Kollekte und die Abgabe der Fasten-Opferkässchen statt.

Montag, 18.03.24 – Montag der fünften Fastenwoche

17.00	Schönau:	Rosenkranz
-------	-----------------	------------

Dienstag, 19.03.24 – Hochfest der hl. Josef

09.30	Schönau:	Hl. Messe am Josefsaltar für: Christel Beutenmüller; zu Ehren des Hl. Josef im besonderen Anliegen; Franz und Agnes
-------	-----------------	---

		Zimmermann, Künaberg; Ernst und Edith Schmidt und verstorbene Angehörige; Gertrud Burkart; Walter Knobel und Angehörige
14.30	Schönau:	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
18.30	Todtnau:	Rosenkranz (für den Frieden)
19.00	Todtnau:	Hl. Messe (F) zu Ehren des Hl. Josef für: Alois und Lina Kaiser, Elisabeth und Werner Aller; Verstorbene der Familie Josef Gustav Kunz; Josef Kunz und verstorbene Angehörige, Willi und Marianne Andree und verstorbene Angehörige, Volker und Ursel Riecke – Andree, Werner und Elke Schmidt, Franz und Christel Schäfer sowie Hilda Loske
20.00	Schönau:	Treffen der älteren Minis zur Vorbereitung der Anbetungsstunde im Pfarrhaus

Mittwoch, 20.03.24 – Mittwoch der fünften Fastenwoche

06.00	Schönau:	Frühgebet im Pfarrsaal anschließend gemeinsames Frühstück
19.00	Tunau:	Hl. Messe
19.00	Aftersteg:	Hl. Messe (F) für: 3. Gedenken Manfred Thoma sowie Johanna Thoma, Cäcilia Kenk
20.00	Schönau:	Elternabend der Erstkommunionkinder (im Pfarrsaal)

Donnerstag, 21.03.24 – Donnerstag der fünften Fastenwoche

18.30	Wieden:	Rosenkranz
19.00	Wieden:	Hl. Messe für: Franz Laile, Niedermatt; Adelheid Behringer; Paul und Anton Gramespacher; Agnes Asal; Hermine Gebauer; für die armen Seelen <u>anschließend:</u> Bündnisstunde
19.00	Todtnauberg:	Hl. Messe (F)
20.00	Todtnau:	Elternabend der Erstkommunionkinder (im Pfarrheim)

Freitag, 22.03.24 – Freitag der fünften Fastenwoche / Gedächtnis der Schmerzen Mariens

06.00	Todtnau:	Frühschicht (im Pfarrheim)
16.00-17.00	Todtnau:	Osterbeichte (Pfarrer Freier)
17.00-18.00	Todtnau:	Osterbeichte (Pfarrer Löffler)
18.25	Schönau:	Rosenkranz für den Frieden
19.00	Schönau:	Hl. Messe anschl. Anbetung für: Seelenamt Anna Waßmer; 3. Gedenken Berta Kiefer; 3. Gedenken Rita Maxfield; 3. Gedenken Franz Gieth; 3. Gedenken Walter Hölzle; Ottmar Stemmler; Jan Maier; Hedwig und Walter Kunz; Anna Maria und Walter Lais; Jahrtag Emilie und Adolf Stamm und verstorbene Söhne Kurt und Rolf; Jahrtag Anna und Heinrich Held und verstorbener Sohn Günter; Brigitte Ruh; Dieter Gemmecker; Siegfried, Manfred und Paul Strohmeier; Elisabeth Wetzel

Samstag, 23.03.24 – Samstag der fünften Fastenwoche

10.00-11.00	Schönau:	Osterbeichte bei Pater Roman und Pfr. Freier
10.00	Schönau:	Ministranten – Palmen fertig

- stellen im Pfarrsaal Schönau
- 14.00 **Schönau:** Ministrantenprobe
- 18.30 **Geschwend:** Palmweihe (F) bei der Schule, Prozession, Vorabendmesse mit Passion
- 18.30 **Todtnau:** Palmweihe auf dem Marktplatz, Prozession, Vorabendmesse mit Passion unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Brandenburg
für: die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Trachtenkapelle Brandenburg; Heinz Kumpf und Angehörige
im Pfarrheim: Kinderkirche

Sonntag, 24.03.24 – Palmsonntag / Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

- 08.30 **Wieden:** Palmweihe auf dem Kirchplatz, Einzug, Hl. Messe mit Passion
für: Josef Lais und verstorbene Angehörige; Alfons Klingele; Adelheid Behringer
im Pfarrsaal: Kinderkirche
- 10.00 **Todtnauberg:** Palmweihe (F) auf dem Kirchplatz, Einzug, Hl. Messe mit Passion (in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.15 **Schönau:** Palmweihe auf dem Rathausplatz, Prozession, Hl. Messe mit Passion mit Kinderkirche (in den Anliegen der Pfarreien)
- 18.00 **Schönau:** Bußandacht
- 18.00 **Todtnau:** Bußandacht (F);
anschließend: Bündnisfeier

An diesem Wochenende findet in allen Hl. Messen die Kollekte für das Heilige Land statt.

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den Christen im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt die notleidenden Menschen.

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Osterbeichte

Zur rechten Osterfeier gehört der Sakramentenempfang! Im Bußsakrament bringen wir Schuld und Last unseres Lebens vor Gott, und der Zusage Christi gemäß empfangen wir das Geschenk der sakramentalen Vergebung. Da manche gerne bei einem bekannten Priester beichten, während andere sich bei einem fremden Beichtvater leichter tun, haben wir beide Möglichkeiten vorgesehen. Neben der Beichtgelegenheit bei Pfarrer Freier und Pfarrer Löffler haben wir Pater Roman aus Todtmoos eingeladen. Nutzen Sie dieses Angebot!

Termine

Freitag, 22. März 2024 in Todtnau
16.00 – 17.00 Uhr (Pfr. Freier)
17.00 – 18.00 Uhr (Pfr. Löffler)

Samstag, 23. März 2024 in Schönau
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr
(Pater Roman und Pfarrer Freier)

Passionszeit

Mit dem 5. Fastensonntag beginnen wir eine weitere Etappe der Fastenzeit: die Passionszeit.
Ab diesem Tag werden in unseren Kirchen die Kreuze verhüllt. Es ist etwas merkwürdig, dass man ausgerechnet kurz vor Ostern die Kreuze verhüllt. Bischof Durandus hat es im 13. Jahrhundert allegorisch erklärt: Das Evangelium berichtet, dass sich die Lage in Jerusalem zuspitzte. Die Juden wollten Jesus steinigen, er aber verbarg sich. (Joh 8,59). Nach Durandus war

beim leidenden Herrn seine Gottheit verborgen. Die Tatsache, dass bis zum Mittelalter an den sog. Triumphkreuzen der erhöhte und nicht der leidende und geschundene Christus dargestellt wurde, hat wohl ebenfalls zur Entstehung dieses Brauches der Kreuzverhüllung beigetragen. Eine weitere Erklärung findet sich im Hinweis auf die mittelalterliche Bußpraxis. Um das Jahr 1000 gab es die weitverbreitete Praxis, den Altarraum, den Hochaltar mit einem Fasten- oder Hungertuch zu verhüllen. Die versammelte Gemeinde, der der Anblick des Altares versperrt war, solidarisierte sich damit mit den öffentlichen Sünden, die ja während der Fastenzeit von der Teilnahme am Gottesdienst ausgeschlossen waren. Das Messbuch schreibt vor, dass vom 5. Fastensonntag bis zum Ende der Karfreitagsgliturgie die Kreuze verhüllt werden. Einzige Ausnahme bildet das Vortragekreuz, das am Palmsonntag festlich geschmückt wird.

Beichtgelegenheit: Samstag, 16. März 2024 in Todtnau um 16.00 Uhr bei Pfr. Freier

Sprechzeiten Pfarrbüro Schönau:

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 21. März 2024, nachmittags nicht geöffnet.

Kirchenseite:

Aufgrund der anstehenden Feiertage haben sich die Abgabezeiten geändert. Sie finden diese wie gehabt auf der letzten Seite. Mit der Bitte um Beachtung.

Kirchenchor Geschwend und Schönau

Do.	21.03.2024	20.00 Uhr	Hauptprobe in der Kirche Schönau
Di.	26.03.2024	20.00 Uhr	Hauptprobe für die Karwoche im Probelokal Schönau
Mi.	27.03.2024	20.00 Uhr	Generalprobe in der Kirche Geschwend
Fr.	29.03.2024	<u>19.00 Uhr</u>	Generalprobe in der Kirche Schönau

Misereorkollekte und Dosentag –

14. Dosentag am Wochenende 16./17. März 2024 sowie in Wieden bereits am 10./14. März 2024.

Wir laden Sie alle herzlich zum 14. Dosentag unserer Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental ein. Dankbar sein für unser „täglich Brot“ heißt an Menschen zu denken, welche nicht so viel haben. Denn Armut ist auch bei uns ein Thema. Damit auch ärmere Menschen bei uns sich Lebensmittel kaufen können, arbeiten viele Ehrenamtliche in den Tafelläden in ganz Deutschland. Viele bedürftige Einheimische und Flüchtlinge kommen in verstärktem Maß, um Grundnahrungsmittel wie Konservendosen, Reis, Nudeln, H-Milch oder sonstige haltbare Lebensmittel zu erwerben. Diese sind jedoch im Tafelladen selten verfügbar. Daher wollen wir am jetzigen Wochenende in den Gottesdiensten neben der großen deutschlandweiten Misereorkollekte einen Dosentag durchführen und so die Welt und die Region in den caritativen Blick zu nehmen. Sie sind eingeladen, nach Ihren Möglichkeiten, haltbare Lebensmittel mit in den Gottesdienst zu bringen und diese für den Tafelladen Schopfheim mit den Verkaufsstationen in Todtnau und Schönau zu spenden. Entsprechende Dosentagstüten können Sie bereits vorab in den Kirchen mitnehmen. Machen Sie mit! Helfen Sie mit Ihrer Spende.



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr.	15.03.24:	Anika, Lena, Lara G., Carina, Felix Silas
So.	17.03.24:	Gruppe C
So.	17.03.24:	Sarah, Amelie (Taufe)
Fr.	22.03.24:	Nico, Marina, Lea, Laura St., Lilly, Moritz
So.	24.03.24:	alle

So. 24.03.24: Nicolas, Manuel, Simon, Yves,
Bennet, Tialda (Bußandacht)

Termine Ministranten Schönau: siehe Gottesdienstordnung

Kfd Schönau – Palmsträuße binden

Am Samstag, den 23. März 2024 wollen wir wieder Palmsträuße binden. Dazu können wir viele fleißige Hände brauchen. Wir treffen uns ab 13.30 Uhr im Pfarrsaal.

Das kfd- Vorstandsteam freut sich auf viele Mithelfer und Mithelferinnen.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 19. März 2024, findet der nächste Seniorenachmittag von 14.30 – 17.00 Uhr im katholischen Pfarrsaal statt. Bei Kaffee und Kuchen wird uns Steffen Rees Lappland näherbringen.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!

Osterkarten

Ab dem Passionssonntag bieten wir am Schriftenstand wieder Osterkarten mit christlichen Motiven aus unseren Kirchen an. Die Osterkarte zeigt das Osterlamm, wie es auf der neugotischen Kommunionbank unserer Pfarrkirche vom Offenburger Altarbildhauer Moroder dargestellt ist sowie eine Abbildung der Frauen am leeren Grab des Herrn, die auf einem Steinrelief in der Kapelle in Schönenbuchen zu sehen sind. Ebenso sind auch andere Karten zur Erstkommunion, Beileidskarten usw. erhältlich.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 17.03.24: Lukas, Mia, Julian, Carolin, Lea,
Jonas Sch.
Sa. 23.03.24: Emilie, Emilia, Sophie, Leni, Simon,
Tobi, Jonas O., Hanna, Manuel
So. 24.03.24: Lukas, Mia, Julian, Zoe (Bußandacht)

Einladung zur Kinderkirche am Palmsonntag

Am Samstag, den 23. März 2024 um 18.30 Uhr werden wir, nach der Palmweihe auf dem Markplatz, mit unseren Palmen in die Kirche ziehen und anschließend im Pfarrheim gemeinsam Gottesdienst feiern. Wir laden alle Kinder recht herzlich ein und freuen uns auf euch.

Kinder- und Familienausschuss

Osterkarten

Ab dem Passionssonntag bitten wir am Schriftenstand wieder Osterkarten mit christlichen Motiven aus unseren Kirchen an. Die Osterkarte zeigt die Auferstehungsfigur der Pfarrkirche St. Johannes und letzte Abendmahl im Kirchenfenster von Edzuard Seeger. Ebenso sind auch andere Karten zur Erstkommunion, Beileidskarten usw. erhältlich.

Osterkerzenverkauf der Todtnauer Ministrantinnen und Ministranten

Auch dieses Jahr werden wir von den Todtnauer Ministranten vor der Osternacht wieder selbstgemachte Osterkerzen verkaufen. Weiterhin werden wir nach der Osternacht Getränke und eine Kleinigkeit zu Essen anbieten. Hier freuen wir uns über eine Spende in unser Kässle. Der Gewinn ist für unsere diesjährige Romwallfahrt. Wir freuen uns über jeden Besucher und jede Besucherin.

**Sie erreichen Herrn Pfarrer Löffler unter der
Telefonnummer: 07673/889-201**



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Do. 21.03.24: Fabian, Mika, Leon G.
So. 24.03.24: Gruppe 1 + Leiter

Einladung zur Kinderkirche

Wann? Am Palmsonntag 24.03.2024 um 08:30 Uhr

Wo? Allerheiligen Kirche Wieden

Wir treffen uns um 8.30 Uhr zur Segnung der Palmen vor der Kirche, danach wird eine Kinderkirche im Pfarrsaal stattfinden und zum Vater Unser gehen wir wieder zurück in den Gottesdienst. Wir freuen uns auf euch – euer Kinderkirchenteam



St. Jakobus, Todtnauberg

Gedenkmesse der Trachtenkapelle

Am Samstag, 16. März 2024, gestaltet die Trachtenkapelle Todtnauberg die Vorabendmesse zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder mit. Wir laden herzlich zum Mitfeiern ein.

Ministrantenplan:

Sa. 16.03.24: Jara, Josefine, Lea, Moritz, Pauline,
Carina
So. 24.03.24: alle
→ Ministrantenprobe für Palmsonntag mit Pfr. Freier:
Freitag, 15.03.24 um 16.00 Uhr in der Kirche

Abgabetermin für die Kirchenseite – bitte beachten!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 13 (31.03.-07.04.24) ist am bereits am Montag, 18.03.24 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 14 (07.04.-14.04.24) ist bereits am Freitag, 22.03.24!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 15 (14.04. – 21.04.24) ist bereits am Dienstag, 26.03.24!

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau
oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oeehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Das Alter, diverse Befindlichkeiten und das Alleinsein machen uns oft unzufrieden. Doch wenn wir zum Beispiel fünf Dinge am Tag erlebt haben, und vier davon waren nicht so gut, eine Sache aber hat uns Freude gemacht: Wer zwingt uns, an die vier nicht so guten Dinge zu denken?

Vielleicht macht uns dieses mit Humor gewürzte Märchen etwas sensibel für Zufriedenheit und Unzufriedenheit:

„Piep, piep, piep, ein Vogel ist unzufrieden, weil ihn die Katze verfolgt, deshalb wird er in eine Katze verwandelt. Doch wieder ist er unzufrieden, weil ihn der Hund jagt. Nun wird er weiter verwandelt, bis er ein Löwe ist. Doch jetzt verfolgt ihn der Mensch. Also wird er schlussendlich in einen Menschen verwandelt. Zufrieden? Nein! Jetzt dünkt er sich allmächtig und

will alle beherrschen. Da kommt eine Naturkatastrophe und er ist verschwunden. Piep, piep, piep ...

... die Geschichte fängt von vorne an!“

Gegen dieses – mit was auch immer – Unzufriedensein gibt es ein sehr wirksames Rezept: Nicht nur um sich selber kreisen, sondern sich kümmern um andere Bekümmerte!

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Wasmer-Mink vom Gasthaus „Lawine“ in Fahl für alle Fürsorge um unser Wohlergehen. Bei sehr gutem Essen und liebevollem Umsorgtwerden war es ein Tag des Schenkens und Beschenktwerdens. So erleben wir immer wieder bei all unseren Wirten den unschätzbaren Wert von Gemeinschaft.

Unser nächster Mittagstisch ist am

Mittwoch, 20. März 2024
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

Mittwoch, 20. März 2024
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

SONNTAGS GOTTESDIENST

TODTNAU

aktuelles Thema:
Check dein Leben
Mach's dir unbequem! Wirklich?

jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau
in der Schwarzwaldstr. 15

inklusive KINDERKIRCHE
für 3 Altersgruppen

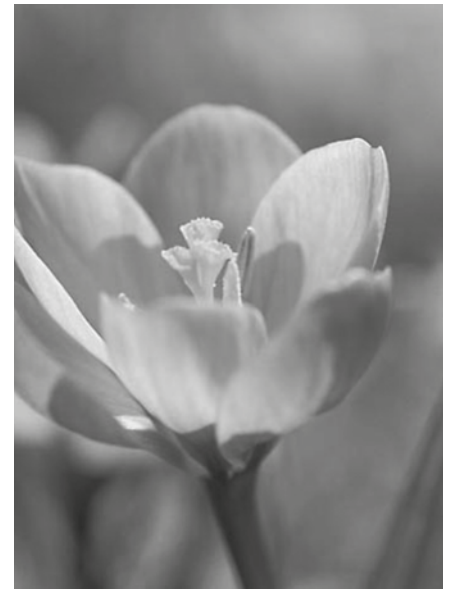
Komm so wie du bist!



www.netzwerk43.de

Anmeldungen: Inge Wallerer (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Rudolf Steiert (Tel. 584), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer (Tel. 468), Lieben Dank all unseren Fahrerinnen, die sich für uns bereithalten: Rita Adam, Waltraud Sättele, Renate Laile, Uta Haller und Christa Bernauer. Eine tolle Truppe und keinesfalls selbstverständlich.

Für uns alle gibt es Lebenssituationen; die „zum Davonlaufen“ sind. Deshalb brauchen wir immer wieder regelmäßig, einmal die Woche, Schritt für Schritt einen Höhepunkt. Beim Mittagstisch sind alle, die möchten, willkommen!



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner
E-Mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Todtnauer Nachrichten



Treffpunkt Todtnau e. V. Frühlingserwachen am kommenden Sonntag – buntes Leben in der Innenstadt

Am **Sonntag, den 17. März 2024** ist es wieder soweit! Der Gewerbeverein „Treffpunkt Todtnau e.V.“ startet mit seinen beliebten und stets sehr gut besuchten Verkaufssonntagen – der am bevorstehenden Sonntag macht in diesem Jahr den Anfang.

Von **13.00 bis 17.00 Uhr** lädt die Geschäftswelt von Todtnau zum Einkaufsbummel ganz herzlich ein. Die Geschäfte präsentieren ihr neues Frühjahrsortiment, und der Trend geht nun eindeutig Richtung Blütezeit. So sind Sie wieder gern gesehener Gast, wenn der bewährte Stamm der Todtnauer Einzelhändler anlässlich des ersten Verkaufssonntags

2024 Waren und Kollektionen „frisch“ für den Frühling offeriert.

Diese Highlights haben wir für Sie vorbereitet:

- Foodtrucks Ludger Hofschröer und Philipp Rees mit kulinarischen Köstlichkeiten
- Ostereieraktion und blumiger Frühlingsgruß in allen Geschäften
- Samenbomben bei Blumenwiese Eckert
- Waffelverkauf der Ministranten der Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental vor dem Sportgeschäft Lehr

Ein herzliches Dankeschön geht an EDEKA Schmidt's Märkte, die die Schokoosterhasen für die Ostereieraktion kostenlos dem Treffpunkt Todtnau zur Verfügung gestellt haben.

Nutzen Sie den Tag, um die ersten Frühlingseindrücke in Todtnau zu erleben. Ein Tipp zum Schluss: Haben Sie daheim in der Schublade noch einen Treffpunkt-Todtnau-Gutschein? Diesen können Sie an diesem Tage gerne in allen Geschäften einlösen – ein Gang nach Todtnau lohnt sich!



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Ein riesiges Dankeschön an unseren Förderverein!

Seit dem vergangenen Schuljahr können die SchülerInnen der GMS Oberes Wiesental Schulkleidung für den privaten Gebrauch im schuleigenen Online-Shop erwerben. Neben T-Shirts, Hoodies und Sweatjacken stehen Accessoires wie Rucksäcke, Sportbeutel und Basecaps zur Auswahl und werden mittlerweile von vielen Mädchen und Jungen im Schulalltag und auch abseits davon mit Begeisterung getragen.

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres erwarb auch die Schule 70 T-Shirts, die nun bei verschiedenen Veranstaltungen von einer gesamten Klassenstufe als Zeichen der Schulgemeinschaft getragen werden können. Beim Tag der offenen Tür und bei den Aufführungen des Musicals „Lippels Traum“ kamen diese T-Shirts schon zum Einsatz und sorgten für ein tolles Bild.

Diese Anschaffung wäre ohne die finanzielle Unterstützung unseres För-

dervereins nicht möglich gewesen. Deshalb möchte sich die gesamte Schulgemeinschaft der GMS Oberes Wiesental an dieser Stelle von ganzem Herzen beim Förderverein „Silberbergschule e.V.“ bedanken. Vielen Dank, dass ihr uns jederzeit unterstützt, sei es bei Ausflügen, Klassenfahrten, Projekten oder jetzt bei der Anschaffung der wunderschönen Schulshirts!





Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich) von 8.00 – 18.00 Uhr
 WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Afersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

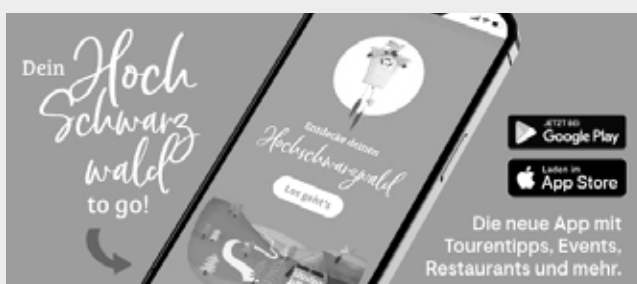
Keller-Bürsten Werksverkauf
Todtnau-Brandenburg
Passtraße 25
zurzeit Winterpause!
www.keller-buersten.de
 E-Mail: info@keller-buersten.de und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung
Mittwoch + Sonntag
14.00 – 17.00 Uhr
 Spitalstr. 1b, Todtnau
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
 renz Wunderle erzählt die Geschichte
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die

Gastgeber-Seminare noch bis 29. April

Gemeinsam mit unseren Partnern Lo-
 hospo und Holidu bieten wir auch in
 diesem Jahr eine spannende Online-
 Schulungsreihe an. Noch **bis 29. April**
 erwarten Sie Seminarthemen rund um
 die Vermietung und Vermarktung von
 Beherbergungsbetrieben. Die Schulun-
 gen bauen nicht aufeinander auf und
 können daher auch einzeln gebucht wer-
 den.

18. März 2024, 17.30 Uhr | Neue Trends
 in der Vermietung
25. März, 17.30 Uhr | Beschwerde- und
 Bewertungsmanagement
15. April 2024, 17.30 Uhr | Online-Prä-
 senz aufbauen
22. April 2024, 17.30 Uhr | Moderne
 Gästekommunikation
29. April 2024, 17.30 Uhr | Social Me-
 dia Content



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Entwicklung von der Manufaktur zur
 Industrie von 1770 bis heute.
 Und erfahren Sie nach dem Besuch im
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-
 tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler
 und seine Erfindung der Dauerwelle.
 Gruppenführungen sind auch außerhalb
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
 bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Samstag
7.00 - 12.00 Uhr
Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Bergladen
Todtnauberg, Kurhausstr. 11
Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr
 Die Vorratskammer im Bergladen mit
 Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
 lichkeiten ist täglich geöffnet

Zusätzlich bieten wir **Social-Media-**
Workshops für KleinvermieterInnen
(13. März um 17.30 Uhr) und Hoteliers
(20. März um 14.30 Uhr) im Kurhaus
Hinterzarten an. Hier zeigen wir Ihnen
 praktische Tipps und Tricks rund um
 die Erstellung erfolgreicher Inhalte und
 Werbemaßnahmen. Die
 Workshops dauern jeweils
 ca. 1,5 Std.
 Wir freuen uns auf Ihre
 Teilnahme!
 Anmeldung und ausführ-
 liche Informationen unter
[www.hochschwarzwald.de/](http://www.hochschwarzwald.de/akademie)
[akademie](mailto:gastgeber@hochschwarz)
[wald.de](mailto:gastgeber@hochschwarz)
 Tel. +49 (0)7652/1206-12
 Teilnahme für alle Gastge-
 berInnen im Hochschwarz-
 wald kostenlos!

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unserer Tourist-Information in Todt-
 nau erhalten Sie neben zahlreichen In-
 formationen zu unserer Region und
 Ausflugs Tipps auch Festivalkarten und
 FlixBus-Fahrscheine. Ganz neu erhalten
 Sie bei uns die beliebten Treffpunkt-
 Todtnau Gutscheine.

Service für unsere Gastgeber – Veranstaltungen aushängen!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
 für Veranstaltungen zum Aushang zur
 Verfügung.

Tourist-Information Todtnau Tourist-Information Todtnauberg

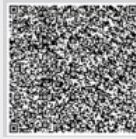
Unsere aktuellen Öffnungs-
 zeiten finden Sie auf
www.hochschwarzwald.de

Telefonisch erreichen Sie die
 Tourist-Information Bergwelt
 Todtnau unter
 +49 (0) 7652 1206 8520
 oder per E-Mail
totdnau@hochschwarzwald.de



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:

www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Hochschwarzwälder Käsewochen 01.03. – 29.03.2024

Freu dich auf regionale Köstlichkeiten im Rahmen der Genusswochen im Hochschwarzwald. Bei den Hochschwarzwälder Käsewochen stehen hochwertige heimische Käse im Mittelpunkt. Erlebe den Geschmack und die Frische der regionalen Käseprodukte und lass dich von den köstlichen Kreationen unserer Gastronom:innen begeistern. In der Bergwelt Todtnau freuen sich folgende **Betriebe in der Bergwelt Todtnau** auf deinen Besuch:

Waldhotel am Notschreipass
derWaldfrieden naturparkhotel
Landgasthaus Kurz



Sonntag, 17.03.2024

13.00 – 17.00 Uhr

Todtnau – Innenstadt

Frühlingserwachen mit verkaufsoffenem Sonntag

Der Treffpunkt Todtnau e. V. hat sich – in Zusammenarbeit mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH – einiges einfallen lassen, gemeinsam laden wir zum Frühlingserwachen zu einem verkaufsoffenen Sonntag ins Städtle ein. Bummle, shoppe und genieße mit der gesamten Familie ganz entspannt deinen Sonntagnachmittag in Todtnau. Foodtrucks von Ludger Hofschröer und Philipp Rees mit kulinarischen Köstlichkeiten, Waffelverkauf, Samenbomben bei Blumenwiese Eckert, ein blumiger Frühlingsgruß vom Treffpunkt Todtnau e.V. und eine spannende Ostereiersuche

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 24. März 2024

für alle Kinder in den geöffneten Geschäften, machen den Tag zu einem besonderen Erlebnis!

Montag, 18.03.2024

14.30 – 16.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – BLACKFORESTLINE Besucherzentrum

„Atemberaubend erfrischend“ – BLACKFORESTLINE – Hole dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich!

Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag (inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Getränk): 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6 bis 14 Jahren)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 14.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald unter +49 (0)7652 1206-8533 oder totdnau@hochschwarzwald.de

Mittwoch, 20.03.2024

11.00 – 12.00 Uhr

Todtnau

Lust auf Bewegung mit Pilates (Body and Arts Science int. Mattenprogramm) – Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Training und Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft und Stabilität und verbessert Beweglichkeit und Koordination. Weitere Informationen und Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de oder Tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmeldeschluss am Vortag bis 12.00 Uhr.

Mittwoch, 20.03.2024

14.00 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Biathlon Feeling wie die Profis mit aussichtsreicher Wanderung

Eine gemeinsame Wanderung mit schönen Ausblicken und dem Erlebnis Biathlon. Wie die Profis wirst du auf der Biathlonanlage des DSV-Stützpunktes im Nordic Center am Notschrei ein Schießstraining erhalten und einmal selbst die Gummimatten der Profis testen. Nach unserem Training fahren wir gemeinsam mit dem Linienbus zurück nach Todtnauberg (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen). Strecke: 6,5 km, Hö-

henmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 25,00 € (inkl. Biathlon Schießstraining)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald unter +49 (0)7652 1206-30 oder totdnau@hochschwarzwald.de

Donnerstag, 21.03.2024

10.30 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – BLACKFORESTLINE Besucherzentrum

„Atemberaubend erfrischend“ – BLACKFORESTLINE – Hole dir bei einer geführten Tour die Insider-Informationen zum Todtnauer Wasserfall und zur BLACKFORESTLINE. Genieße den atemberaubenden Blick aus der Vogelperspektive und erlebe den Wasserfall hautnah. Tausche dich zum Abschluss bei einem kühlen Getränk mit Blick auf die Hängebrücke über deine Erlebnisse aus. Gutes Schuhwerk erforderlich!

Strecke: ca. 2,5 km, Höhenmeter: 280 Hm, Kostenbeitrag (inklusive Eintritt BLACKFORESTLINE und Getränk): 15,00 € pro Person (Erw. ab 15 Jahren) und 12,00 € pro Person (Kind 6 bis 14 Jahren)

Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald unter +49 (0)7652 1206-8533 oder totdnau@hochschwarzwald.de

Sonntag, 24.03.2024

10.00 Uhr

Todtnau – Talstation Hasenhorn Sesselbahn

Wälderfuchs – Zauberweg am Hasenhorn – Auf dem Zauberweg herrscht große Aufregung, denn der Zauberstein ist verschwunden. Die Wichtel Ilex und Farfara benötigen Hilfe auf der Suche nach dem Stein. Denn wenn er nicht gefunden wird, verliert der Wald seine Farben. Das Abenteuer ist für die ganze Familie mit Kindern ab 6 Jahren geeignet. Bitte an wetterangepasste Kleidung, geeignetes Schuhwerk, Sonnen- oder Regenschutz, Getränke und Pausen-Snacks denken. Strecke: ca. 4,5 km, Kostenbeitrag für die Veranstaltung: frei, die Hasenhorn Sesselbahn bezahlen die Teilnehmenden selbst: die Bergfahrt mit dem Sessellift kostet 8,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder.

Anmeldung erforderlich bis zum 22.03.2024 unter hochschwarzwald.de/ferienprogramm oder in allen Tourist-Informationen im Hochschwarzwald unter +49 (0)7652 1206-30

Schwarzwaldverein

Am kommenden **Sonntag, den 17. März 2024** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zur einer Frühlingswanderung im Markgräflerland einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 8.15 Uhr** am Haus des Gastes in Todtnau.

Die Wanderung beginnt in Kandern am Bahnhof der Kandertalbahn und führt aufwärts zum Barockschloss Bürgeln. Die Ruine Sausenburg und der Hochblauen grüßen in der Ferne. Vom Schloss

Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Frühlingswanderung am Sonntag

führt der Weg durchs Schnegelbachtal zur Ruine Sausenburg. Vom Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht zum Hochblauen, den Vogesen und in die Alpen. Die Wanderung führt über die Lange Ebene, vorbei am alten Tonwerk, zurück zum Ziel.

Die Strecke ist 15,1 km lang bei einer reinen Gehzeit von 5 Stunden und 480 Hm. Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk und Rucksackverpflegung werden empfohlen. Eine Einkehr ist am

Ende der Wanderung geplant.

Die Führung dieser Wanderung übernimmt Erika Melch. **Eine Anmeldung ist bis Freitagabend 15. März 2024 erforderlich!** – bei: Erika Melch, Tel. 07671/8992 oder E-Mail: wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de

QR-Code zur Wanderung inkl. Tourdetails:



Trachtenkapelle Präg e.V.

Bericht aus der Generalversammlung – Lena Maier für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt

Rückblick – Der 1. Vorsitzende Peter Lais konnte bei der Generalversammlung der Trachtenkapelle Präg über ein erfolgreiches Vereinsjahr berichten. Innerhalb des Jahres wurden 21 Auftritte und 47 Proben absolviert. Als Höhepunkt nannte er das Kirchenkonzert in der Kirche in Geschwend. Es habe viel Spaß gemacht und sei beim Publikum sehr gut angekommen, so Lais. Im August veranstaltete die TK Präg einen Gletscherhock mit super Stimmung dank den Musikern von „Blech Forest“.

Kassenverwalter Uwe Strohmeier berichtete von einem **soliden Kassenstand**. Dirigent und Jugendleiter, Axel Friedrich, erklärte, dass im Jahr 2023 der **Probenbesuch besser** ausfiel als ein Jahr zuvor, allerdings sei dieser noch ausbaufähig. Insgesamt zeigte er sich mit den Leistungen zufrieden. Besonders das Kirchenkonzert sei sehr gelungen.

Im Juli fand ein Zöglingserwerb statt. Es konnten **fünf neue Zöglinge** gewonnen werden, die auch schon fleißig proben. Die neuen Zöglinge sind Tessa Sättele und Johanna Krüßelin (beide Klarinette), Rosalie Thißen und Lavinia Lais (beide Trompete), Sophia Strütt (Saxofon).

Axel Friedrich bedankte sich bei Stefanie Thoma, die die praktische Ausbildung der Trompeten übernimmt.

Ehrungen – Lena Maier erhielt die Ehrung für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Trachtenkapelle Präg, sie bekam eine Urkunde und eine Anstecknadel überreicht.

Den Registerpokal bekamen die Tenorhörner und mehrere Mitglieder wurden für über 90% Probenbesuch mit einem Präsent bedacht.

Mit großer Freude konnte Norman Seybold wieder in den Reihen der Trachtenkapelle Präg aufgenommen werden, nachdem er mehrere Jahre nicht mehr aktiv dabei war. Er wird Peter Lais im Schlagzeugregister unterstützen.

Wahlen – In ihren Ämtern bestätigt wurden Matthias Krüßelin (2. Vorsitzender), Vanessa Lais (Protokollführerin) Jonas Maier (Aktivbeirat), Lena Maier (Jugendbeirat), Frank Lais (Noten- und Instrumentenwart), Nicole Krüßelin und Ramona Lais (beide Kassenprüferinnen), Stefan Jäger (Passivbeisitzer), Doris Strütt (Kassiererin) und Marie Strütt (Vereinsdienerin) wurden neu gewählt.

Dem scheidenden Kassierer Uwe Strohmeier, der über 30 Jahre in der Vorstand-

schaft tätig war, wurde ein Präsent überreicht.

Ausblick – In den kommenden Wochen dürfen einige Ständchen bei Passiv- und Aktivmitgliedern absolviert werden. Ebenfalls stehen diverse Kurkonzerte und der traditionelle **Heimatabend am 2. August 2024** beim Gemeindehaus in Präg auf dem Plan.

Grußworte – Dankesworte richtete Ortsvorsteher Martin Halm an die Trachtenkapelle im Namen des Gemeinderates für die kulturellen Beiträge. Die örtlichen Vereinsvertreter bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Abschließend bedankte sich Peter Lais bei den aktiven Musikern, dem Vorstandsteam sowie bei allen Spendern und Gönnern des Vereines.



v.l.n.r.: Jonas Maier, Matthias Krüßelin, Doris Strütt, Marie Strütt, Vanessa Lais, Stefan Jäger, Lena Maier, Peter Lais, Uwe Strohmeier

Der IOW informiert



Neues vom IOW: Interview mit Ismaila Marong – aus Gambia nach ZAHORANSKY

In vielen Unternehmen gibt heutzutage eine große Vielfalt an Nationalitäten und kultureller Diversität. Auch bei ZAHORANSKY in Freiburg und Todtnau sind mittlerweile über zehn verschiedene Nationalitäten vertreten. Die kulturelle Reichhaltigkeit trägt zu einer inspirierenden und innovativen Arbeitsumgebung bei, was für einen globalen Anbieter wie ZAHORANSKY sehr wichtig ist. So kommt Ismaila Marong aus Gambia und ist Mitarbeiter in der Zerspanung. Mit ihm wurde das nachfolgende Interview geführt.

Ismaila stell dich doch bitte kurz vor.
Ismaila: Mein Name ist Ismaila Marong, ich bin 25 Jahre alt und komme aus Gambia, einem kleinen Staat in Westafrika.

Im Jahr 2016 bin ich zum ersten Mal nach Deutschland gekommen, nach Bad Säckingen.

Was für eine Ausbildung hast du bei ZAHORANSKY gemacht und was ist dein heutiger Beruf?

Ismaila: Ich habe im Sommer 2019 meine Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker bei ZAHORANSKY begonnen und im Winter 2023 erfolgreich abgeschlossen. Heute arbeite ich in der Fertigung an einer Fräsmaschine.

Wie bist du nach Todtnau gekommen?

Ismaila: Als ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich eine Weile in Bad Säckingen gewohnt. Meine Verlobte und mein Sohn lebten allerdings in Aitern, in der Nähe von Todtnau. Sie sind der

Grund, dass ich auch nach Todtnau gekommen bin.

Fühlst du dich in Deutschland integriert?

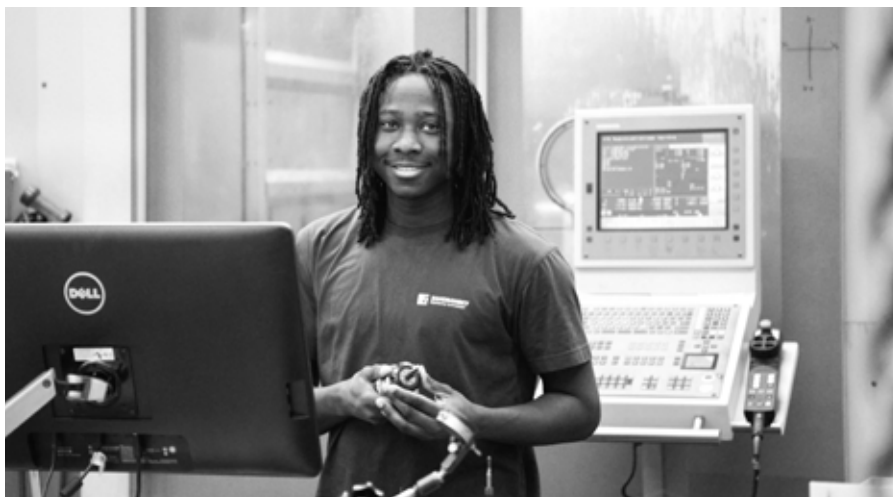
Ismaila: Natürlich würde ich sagen, dass ich in Deutschland integriert bin. Seitdem ich hier bin, habe ich die deutsche Sprache gelernt, bin zur Schule gegangen und habe meinen Schulabschluss absolviert, und ich habe meine Ausbildung bei ZAHORANSKY erfolgreich abgeschlossen.

Gab es Hürden, die du überstehen musstest?

Ismaila: Es gab auf jeden Fall Hürden. Eine davon war ein passendes Unternehmen für meine Ausbildung zu finden. Einige Unternehmen antworteten erst gar nicht auf meine Bewerbung oder haben mich nach einiger Zeit nicht mehr kontaktiert. Deshalb danke ich ZAHORANSKY, dass ich bei ihnen meine Ausbildung machen konnte und auch heute noch ein Teil des Teams sein darf.

(Artikel geschrieben von Luisa Lott, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org



Ismaila Marong fühlt sich bei ZAHORANSKY wohl und in Deutschland integriert

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 16.03.24	14:00 Uhr	ESV/TVSTG Freiburg	C-Jugend männlich	Wentzingerhalle
Sa., 16.03.24	17:30 Uhr	TV Überlingen	B-Jugend weiblich	Sporthalle Schulcampus
So., 17.03.24	16:30 Uhr	Damen	TuS Steißlingen II	Silberberghalle
So., 17.03.24	10:02 Uhr	SG Maulburg/Steinen	E-Jugend	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 17.03.24	10:40 Uhr	TV Zell II	E-Jugend II	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 17.03.24	11:20 Uhr	SG Maulburg/Steinen	E-Jugend	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 17.03.24	11:21 Uhr	TV Zell II	E-Jugend II	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 17.03.24	12:01 Uhr	SG Maulburg/Steinen	E-Jugend	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 17.03.24	12:02 Uhr	TV Zell II	E-Jugend II	Friedrich-Ebert-Sporthalle
So., 17.03.24	14:15 Uhr	HC Karsau	D-Jugend männlich	Sporthalle Reinfelden
So., 17.03.24	14:30 Uhr	HG Müllheim/Neuenburg	D-Jugend weiblich	Zähringerhalle 1
So., 17.03.24	17:30 Uhr	HG Müllheim/Neuenburg II	Herren	Zähringerhalle 1

Herren**Unentschieden gegen Tabellenführer**

TV Todtnau – Handballlöwen Heitersheim
25:25 (13:11)

Im mit Spannung erwarteten Heimspiel gegen die Handballlöwen Heitersheim zeigte die Herrenmannschaft des TV Todtnau eine beeindruckende Leistung. Mit dem bisher auf dem Feld verlustpunktfreien Tabellenführer vor der Brust war die Motivation hoch, die Niederlage des Hinspiels wettzumachen. Heitersheim hatte vor dem Spiel lediglich zwei Minuspunkte, weil die Mannschaft einmal nicht zu einem Spiel antraten.

Von Anfang an legte der TV Todtnau einen fulminanten Start hin. Die Abwehr stand sehr gut und zwang Heitersheim ständig zu neuen taktischen Überlegungen. Torhüter Max Eckert zeigte sich von

seiner besten Seite und parierte zahlreiche Würfe. Auch im Angriff fanden die Todtnauer immer wieder Lücken in der soliden Heitersheimer Abwehr.

Schon in der 19. Spielminute setzte sich der TV Todtnau mit vier Toren ab, ein vielversprechender Vorsprung. Jedoch wurden nicht alle Chancen vor dem gegnerischen Tor genutzt, was eine noch höhere Differenz möglich gemacht hätte. Der Halbzeitstand von 13:11 zeugte dennoch von einer starken Leistung.

Die zweite Halbzeit begann ebenso ausgeglichen wie die erste. Heitersheim schien zu Beginn der zweiten Hälfte noch einmal an Kraft zu gewinnen und glich in der 41. Minute zum 17:17 aus. Doch Todtnau ließ sich nicht beirren und erarbeitete sich erneut eine Füh-



rung von zwei Toren in der 50. Minute (20:18).

In den letzten Minuten des Spiels drehte die Spannung noch einmal richtig auf. Heitersheim gelang drei Minuten vor Schluss die erste Führung (22:23). Doch dann kam die große Stunde von Tobias Dummin, der die letzten drei Tore für Todtnau erzielte. Sieben Sekunden vor Schluss gelang dem TV Todtnau der Führungstreffer zum 25:24. Doch leider gelang es nicht, den letzten Angriff der Heitersheimer zu unterbinden, und sie glichen mit der Schluss sirene zum 25:25 aus.

Trotz des Unentschiedens war es insgesamt ein sehr gutes Spiel, auf das die Mannschaft stolz sein kann. Auch wenn es sich nach dem Spiel wie eine Niederlage anfühlte, führte Todtnau doch fast durchgehend. Nichtsdestotrotz war dies der erste Verlustpunkt für Heitersheim auf dem Feld, ein Ergebnis, das für den TV Todtnau Grund zur Zufriedenheit bietet.

Kader: Max Eckert (Tor), Jonas Löffler, Tobias Dummin (9), Jimmy Findling (2), Patrick Sorke (2), Gerrit Steinebrunner (2), Sören Hillger (3), Marco Suevo (3), Michael Sättele (4/2), Dominik Dietzsche, Oumar Camara, Robin Kumpf

**B-Jugend weiblich****Gute Leistung wurde nicht belohnt**

B-weiblich - HB Kinzigtal 17:18 (10:9)

Am vergangenen Sonntag, den 9. März 2024 traten unsere B-Mädels, welche zur dieser Zeit auf dem 5. Tabellenplatz standen, auf den Tabellendritten aus Kinzigtal an. Schon nach dem Hinspiel, welches die HB Kinzigtal mit einem 28:25 für sich entschied, waren sich Spielerinnen und Trainer einig, dass in dem Rückspiel 2 Punkte in heimischer Halle geholt werden können. Mit dieser Einstellung ging man also auch in das Spiel.

Von Anfang an startete man ausgeglichen und mit großem Willen in die Partie. Anfangs spielte man mit einer 5-1-Abwehr, allerdings wurde man sich nach kurzem Verlauf einig, auf eine noch defensivere 6-0-Abwehr umzustellen, da die Gegner aus Kinzigtal selten durch den Rückraum zum Torabschluss kamen. Wenn dies doch einmal der Fall war, konnte unsere Era Hajra im Tor die Bälle mit Bravour heraus fischen, somit konnten die Kinzigtaler in der ersten Halbzeit nur 9 Tore erzielen.

Allerdings zeigte sich bei den TVT-Mädels ebenfalls eine Schwierigkeit im An-

griff. Wenn es zu einem Torabschluss kam, konnte dies durch zu ungenaues Zielen nicht immer belohnt werden.

In der Kabinen Ansprache wurde vor allem der Angriff besprochen: mehr in die Tiefe und platzierter werfen, so Max Eckert.

Man versuchte mit einem umgeänderten Spielzug, die Kinzigtaler weiter zurück zu ziehen. Dies gelang auch, allerdings lag es wie bisher an den Torabschlüssen: zu ungenau, zu lasch oder unvorbereitet, von allem war etwas dabei. Allerdings merkte man zu keiner Sekunde, dass unsere Mädels auch nur im Geringsten an sich zweifelten. Sie waren wach, motiviert und siegeswillig.

Am Ende reichte es leider nicht, durch zu viel Hektik konnte die HB Kinzigtal noch ein letztes Tor erzielen – zum Endstand von 17:18. Schlussendlich fand der TV Todtnau keine Chance, um noch ein letztes Tor zu erzielen, somit musste man sich in einem umkämpften Spiel wieder geschlagen geben. Trotzdem können die Mädels stolz auf sich sein, sie haben Teamgeist und Ehrgeiz bewiesen, auch an solchen Spielen wächst man. Die B-Mädels konnten durch die-



ses Spiel zeigen, was in ihnen steckt, allerdings auch lernen, woran man in weiteren Trainingseinheiten arbeiten muss. (Spielberichtsschreiberin: Amelie)

Ebra Sahin (13), Amelie Thoma (3), Lilli Sophia Gerstner (1), Emine Can, Emilie Dehne, Era Hajra, Madlen Osman, Melina Stiegeler
Offizielle: Lara Kiefer



Handball – weitere Ergebnisse

Damen – HSC Radolfzell 21:27

C-Jugend männlich – HG Müllheim/Neuenburg 32:19

HSV Schopfheim – E-Jugend II 7:9

HSV Schopfheim II – E-Jugend 2:15

HSV Schopfheim II – E-Jugend II 2:7

HSV Schopfheim – E-Jugend 4:10

D-Jugend männlich + eine Gastspielerin Ungefährdeten Sieg eingefahren

TV Todtnau – SG Lörrach/Brombach III
32:11

Der TV Todtnau zeigte vor eigenem Publikum eine konzentrierte Leistung und einen ungefährdeten 14. Sieg im 14. Spiel, trotz des Fehlens von Leo Gerstner im Tor. Obwohl die Partie nervösen gegang und die TVT-D-Jungs einige Chancen vergaben, konnten sie sich dennoch Tor um Tor absetzen. Nach

zehn Minuten führte man 8:3 und zur Halbzeit stand es deutlich 16:8. Durch das Fehlen von Torwart Leo Gerstner rückte Lilith Falger von den D-Mädels nach und konnte ebenfalls ihr Können unter Beweis stellen. Gerade in der 2. Halbzeit zeigte sie eine souveräne Leistung und ließ gerade einmal 3 Tore in 20 Minuten zu. Vorn netzten die Jungs souverän ein, wodurch es zum Schluss deutlich 32:11 stand.



Im nächsten Spiel geht es gegen den HC Karsau. Gespielt wird in der Sporthalle in Rheinfelden am Sonntag, den 17. März 2024 um 14.15 Uhr.

Es spielten: Lilith Falger, Mohamad Osman (4), Bastian Hillger (13), Felix Thoma (4), Valentino Baldo (1), Philipp Zimmermann (9), Manuel Maier, Finn Eckert, Julian Steiert (1)

D-Jugend weiblich Knappe Niederlage bei guter Leistung

TV Todtnau – SG Bötzingen/March
11:13

In einem hart umkämpften Spiel hat sich die SG Bötzingen/March einen Auswärtssieg gesichert. Bereits zum Spielbeginn hatte die SG Bötzingen/March einen starken Lauf und konnte innerhalb von 10 Minuten 6 Tore und einen ersten Vorsprung von 2:6 herauspielen. Doch der TV Todtnau reagierte gegen Ende der ersten Hälfte mit einem starken Powerplay, kam mit 6 Toren im zweiten Viertel ins Spiel zurück und reduzierte

den Abstand zur Pause somit auf Null beim Stand von 8:8. Der Plan des Trainergespanns Thoma/Hillger war einfach: genauso weiter spielen, wie man die erste Halbzeit aufgehört hatte. In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern ein sehr ausgeglichenes Spiel, in welchem sich keine Mannschaft deutlich absetzen konnte. Dank einer starken Lilith Falger im Tor der Todtnauer blieb man auf Augenhöhe. Leider konnte man vorn zu wenig Torchancen effektiv nutzen, sodass man sich am



Ende mit 11:13 geschlagen geben musste. Dennoch war es, gerade in der ersten Halbzeit, eine starke und kämpferische Leistung, welche man nun am nächsten Wochenende in Müllheim/Neuenburg über die ganze Spielzeit bringen muss.

Es spielten: Anna Tritschler (2), Maya Tamas, Fabienne Pfefferle (3), Greta Zimmermann (1), Mara Schwan (1), Gioia Maniscalco(2), Anne Maier (2), Lilith Falger



Mini-Spieltag in der Silberberghalle



Am vergangenen Sonntag, versammelten sich 12 Mini-Mannschaften mit insgesamt knapp 130 Kindern in der heimischen Silberberghalle, um ihr handballerisches Talent unter Beweis zu stellen. Der TV Todtnau war dabei mit drei Mannschaften und mit knapp 20 Kindern vertreten. Neben dem klassischen Handballspiel konnten sich die „kleinen“ Handballer in der Halle auch noch an verschiedenen Stationen austoben.

Hier wurde neben Koordination und Geschicklichkeit auch die Treffgenauigkeit bzw. Wurfstärke mit dem Ball getestet. Zum Schluss bekamen alle Kinder eine Medaille und etwas Süßes für ihre tollen Leistungen! Wir bedanken uns bei allen Mannschaften, Zuschauern und all denen, die uns mit einer Kuchenspende unterstützt haben, sowie bei allen eifrigen Helfern, kurzum: bei allen, die diesen gelungenen Spieltag möglich gemacht haben!





Am 2. März 2024 fand die 53. Generalversammlung der Skifreunde Herrenschwand 1969 e.V. im Naturparkhotel der Waldfrieden statt. Die 1. Vorsitzende Svetlana Heinsteins konnte an diesem Abend wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Neben den Ehrenmitgliedern Hanspeter Steinebrunner und Günter Steinebrunner durfte sie Vertreter der Stadt und Vertreter der befreundeten Vereine begrüßen.

Nach der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Tätigkeitsbericht. Neben den gewohnten Veranstaltungen wie das Städtlifest und das Dorfstraßenfest durften die Skifreunde Herrenschwand auch die Einweihung des neuen Wasserrades in Herrenschwand bewirten. Es war ein sehr gelungener Abend, und die Einnahmen wurden an die Ortsverwaltung als Spen-

Bericht aus der 53. Generalversammlung

de für das neue Wasserrad gegeben. Auch in diesem Jahr wurden einige Mitglieder für ihre Treue zum Verein geehrt. Da die Skifreunde im letzten Jahr den Rhythmus der Ehrungen angepasst hatten, konnten diese Jahr folgende Ehrungen vorgenommen werden:

10 Jahre: Simon Wilczek

25 Jahre: Monika Bläsi, Martha Maier, Christian Kamleitner, Sabine und Karsten Weber

50 Jahre: Bernhard Böhler und Edmund Rummel

Anschließend berichtete Kassierer Hanspeter Steinebrunner von einem finanziell guten Vereinsjahr, und Kassenprüfer Christoph Wasmer konnte dies und die Richtigkeit der Kassenführung bestätigen. Martin Halm führte die Entlastung der Vorstandschaft durch, welche von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Die Skifreunde Herrenschwand 1969 e.V. wählen die Vorstandschaft in einem rollierenden System, sodass auch in diesem Jahr Posten zur Wahl standen. Einstimmig wiedergewählt wurden Kassierer Hanspeter Steinebrunner, Hütten- u. Sportwart Stefan Wilczek und Gerätewart Fabian Steinebrunner. Zudem wurden die bereits festgesetzten Termine für das laufende Jahr bekannt gegeben, u.a. die Teilnahme am Städtlifest und das Dorfstraßenfest am 19. Juli in Herrenschwand.

Grußworte überbrachten auch die anwesenden Vereinsvertreter und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Abschließend bedankte sich die 1. Vorsitzende für die Hilfe der Mitglieder bei Festen oder in Form von Kuchenspenden. Ein weiterer Dank ging an Christoph Wasmer, der wie jedes Jahr einige Bilder und Videos vom zurückliegenden Vereinsjahr vorbereitet hatte und diese im Anschluss an die Sitzung vorführte.



Ehrungen 25 Jahre, v.l.n.r.: Sabine Weber (25 Jahre), Svetlana Heinsteins (1. Vorsitzende), Sebastian Steinebrunner (2. Vorsitzender), Karsten Weber (25 Jahre)



Ehrungen 50 Jahre, v.l.n.r.: Svetlana Heinsteins (1. Vorsitzende), Edmund Rummel (50 Jahre), Sebastian Steinebrunner (2. Vorsitzender), Bernhard Böhler (50 Jahre)

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

Vereinsmeisterschaft Sportjahr 2024 Wolfgang Segi doppelter Vereinsmeister

Im Sportjahr 2024 fanden wieder sehr gute und ringreiche Kämpfe der Schützen statt. Es kämpften 12 Schützen in 5 Disziplinen um die Vereinsmeisterschaft. Vereinsmeister wurde in der Disziplin Luftgewehr Volker Schmidt. Vereinsmeister im KK liegend wurde

Wolfgang Segi. In der Disziplin Luftpistole schoss sich Jürgen Steiger zum Vereinsmeister und bei der KK Sportpistole wurde Christoph Savoy Vereinsmeister. In der Disziplin Luftgewehr Auflage erkämpfte sich Wolfgang Segi die Vereinsmeisterschaft.

Die Ergebnisse

Luftgewehr

Damen 1: 1. Christina Schlegel 389,1
Herren 2: 1. Volker Schmidt 400,6 VM
Herren 3: 1. Christoph Savoy 382,2; 2. Frank Rims 352,4
Herren 4: 1. Wolfgang Segi 323,1

Luftgewehr Auflage

Senioren 2: 1. Wolfgang Segi 282,5 VM



KK 60 Schuss liegend: Herren 3: 1. Christoph Savoy 582,3

Herren 4: 1. Wolfgang Segi 583,8 VM

Luftpistole

Herren 1: Markus Schneider 353
Herren 2: 1. Andreas Ernst 349
Herren 3: 1. Jürgen Steiger 358 VM; 2. Christoph Savoy 337; 3. Jürgen Schepputat 314
Herren 4: 1. Bernhard Asal 331; 2. Manfred Hierholzer 327; 3. Wolfgang Segi 325; 4. Manfred Eckert 311

KK Sportpistole

Herren 3: 1. Christoph Savoy 485 VM 2. Jürgen Steiger 483
Herren 4: 1. Bernhard Asal 438





SC Todtnauberg 1906 e. V. Weißwurstessen in der Hämmerlehütte

Am **Ostermontag, 1. April 2024**, ist es wieder so weit! Das beliebte Weißwurstessen in der Hämmerlehütte findet statt. Der Skiclub Todtnauberg lädt alle Mitglieder und Freunde ein, zum gemütlichen Zusammenkommen und um die Wintersaison zu verabschieden. Die Hütte wird bewirtet **ab 11.00 Uhr** und sie ist zu Fuß, mit dem Bike und – wenn es Schnee hat – auch mit Skiern erreichbar. Wir freuen uns sehr, euch alle auf der Hütte wiederzusehen.



Herren Kreisliga A West SV Todtnau 1 – FC Steinen-Höllst. 1 1:6

Leider wurde man in diesem Spiel für defensive Nachlässigkeiten bitter bestraft. Bereits zur Halbzeit konnte Steinen mit vier Schüssen vier Tore erzielen. Auf Todtnauer Seite standen zwar bis zum Ende über zwanzig Torschüsse und ein durchaus gefälliges Spiel. Den ein-

zigen Treffer erzielte aber ein Steinerer Spieler per Eigentor. Leider führte auch ein Foulelfmeter beim Stand von 1:4 nicht zum Erfolg, sodass man gegen die effektiven Gäste eine sicherlich zu hoch ausgefallene Niederlage einstecken musste. Da der SV Karsau leider gleich-



zeitig sein Spiel gewann, findet man sich nun auf dem letzten Tabellenplatz wieder, sodass bei der Spvgg. Bamlach-Rheinweiler am kommenden Spieltag ein Punktgewinn unbedingt nötig ist, um den Anschluss nicht ganz zu verlieren.

Damen Landesliga Staffel 2 Souverän gewonnen

**Damen SV Todtnau – FC Weizen
4:1**

Gegen den Tabellennachbarn zeigte man von Beginn an eine konzentrierte Leistung mit einer vor allem auch defensiv perfekten Einstellung. Die frühe Führung der Gäste konnte Lisa Mühl in Minute 15 ausgleichen. Danach entwickelte sich ein umkämpftes und relativ ausgeglichenes Spiel, in dem auf Todtnauer Seite aber immer wieder die entscheidenden Zweikämpfe gewonnen wurden. Lorena Kiefer Kiefer konnte bis zur Halbzeit noch die 2:1-Führung (29. Minute) erzielen.

Auch in Hälfte zwei ließ man defensiv nichts anbrennen und kam durch weitere Tore von Michaela Gutmann (54. Minute) und Lisa Mühl zu einem verdienten 4:1 (82. Minute). Dadurch ist die Mannschaft von Michael Daubmann weiter auf dem 9. Tabellenplatz.



Vorne im Zweikampf am Ball Michaela Kiefer, rechts zu sehen ihre Mannschaftskollegin Jasmin Kiefer



Fußball – Spielvorschau

Samstag, 16. März 2024

13.30 Uhr – C-Jugend

Schönau/Todtnau – BFC Friedlingen
in Todtnau

16.00 Uhr – B-Jugend

FV Tumringen – SG Todtnau

16.00 Uhr – B-Jugend weiblich

SV Todtnau – SV Dogern

16.00 Uhr – A-Jugend

SG Schönau/Todtnau – FC Bad Säckingen

17.30 Uhr – Herren I

Bamlach-Rheinweiler – SV Todtnau

Sonntag, 17. März 2024

13.00 Uhr – Damen

SG Aach-Linz/Denkingen – SV Todtnau

17.00 Uhr – Herren II

SV Todtnau 2 – SV Hög-Ehrsberg

Mittwoch, 20. März 2024

18.00 Uhr – D-Jugend

TuS Kl. Wiesental – SV Todtnau



FUSSBALL

Fußball – weitere Ergebnisse

B-Jugend

SG Todtnau/Schönau – SG Hausen 2
0:1

A-Jugend

SG Schopfheim – SG Schönau/Todtnau
5:0

